Veranstalter dieser Reise:

biss Aktivreisen, Tilo Lamm
Fichtestr. 30
10967 Berlin
030 695 68 767
030 694 18 51
info@biss-reisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: USBEKISTAN

USBEKISTAN - RADREISE - AUF DER SEIDENSTRASSE VON BUCHARA NACH SAMARKAND

- Märchenhafte Moscheen und bunte Basare in Samarkand und Buchara
- Mit dem Fahrrad durch kleine Dörfer, über grüne Hügel und durch die Wüste
- Begegnungen und Gespräche mit den Menschen unterwegs
- Übernachtung in traditionellen Nomadenjurten und bei Familien

Der alte Handelsweg der Seidenstraße machte Zentralasien mehr als ein Jahrtausend lang zur Drehscheibe des Welthandels und der Kulturen. Besondere Bedeutung erlangten die Oasenstädte Samarkand und Buchara durch ihre Lage an den Kreuzungspunkten der Handelsrouten. Wundervolle Moscheen und Koranschulen mit türkisfarbenen Kuppeln machen den besonderen Reiz dieser beiden Städte aus. Neben den Meisterwerken islamischer Baukunst gibt es auch eine Vielzahl von Tschoi-Chonas (Teehäusern), wo man bei einer Schale grünen Tees angenehm sitzen und sich unterhalten kann. Ein Einkaufsbummel durch die farbigen Basare, wo man u.a. auch die berühmte Seide kaufen kann, ist ein besonderes Erlebnis.
Unsere Radtour führt von Buchara durch fruchtbare Oasen, die Wüste Kysyl Kum und über die Hügel des Karatau und Aktau bis nach Samarkand. In den Dörfern übernachten wir bei Familien, lernen die usbekische Gastfreundschaft und auch die typischen Speisen des Landes kennen, wie z.B. Palow, ein Reisgericht mit Lammfleisch, gelben Mohrrüben und Kichererbsen oder Sambusa, Blätterteigtaschen mit Hackfleisch-Zwiebel-Füllung.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flug Frankfurt-Taschkent. Ankunft am Abend.

2. Reisetag:

Geführter Stadtrundgang durch die moderne usbekische Hauptstadt. Wir besichtigen u. a. die Medrese Kukeldash in der kleinen Altstadt, das Denkmal für die Erdbebenopfer von 1966 und einige besonders schöne Metrostationen. Am Abend besteigen wir den Nachtzug nach Buchara.

3. Reisetag:

Am Morgen Ankunft in Buchara. Transfer zum Hotel in der Altstadt. Geführter Stadtrundgang. Buchara gilt als die "heilige Stadt" Zentralasiens. Hier erwartet uns ein noch fast vollständig erhaltener orientalischer Stadtkern mit vielen historischen Bauten wie der mächtigen Kalon-Moschee oder der Medrese Mir i Arab, der größten Koranschule der Region, deren Kuppeln in leuchtendem Türkis erstrahlen.

4. Reisetag:

Heute ist Zeit für eigene Erkundungen in Buchara oder einen Ausflug in die Umgebung, z. B. zum Mausoleum von Bahovuddin Naqshband, dem Begründer des Sufi-Ordens der Naqshbandi Nachmittags unternehmen wir eine kleine Probefahrt mit den FahrrädernLjabi Chaus, dem von Moscheen und Medresen gesäumten großen Teich im Herzen der Altstadt, kann man im Schatten uralter Maulbeerbäume eine Schale grünen Tees genießen und einfach dem regen Treiben zuschauen.

5. - 7. Reisetag:

In der fruchtbaren Buchara-Oase radeln wir vorbei an Obstpantagen, Baumwollfeldern und Maulbeerhainen auf Nebenstraßen durch viele kleine Dörfer. In der für ihre Keramik bekannten Stadt Gishduwan übernachten wir im Haus des Töpfermeisters Abdullah aka. Hinter Gishduwan erreichen wir Ausläufer der Wüste Kysyl Kum (Wüste des Roten Sandes). Die Hügelkette des Karatau überqueren wir beim kleinen Karaqarga-Pass (800 m). Bei der Abfahrt vom Pass ist Vorsicht geboten, da auf diesem Abschnitt viele Wüstenschildkröten die Straße überqueren. In dieser Region leben neben Usbeken auch persischsprachige Tadschiken. In der Kleinstadt Nurata werden wir bei einer tadschikischen Familie übernachten. Radstrecken: ca. 78 km/ ca. 83 km/ ca. 58 km

8. - 9. Reisetag:

In Nurata besuchen wir die Hasrat-Ali-Quelle. Die Quelle gilt als heilig und zieht muslimische Pilger aus ganz Zentralasien an. Danach radeln wir durch die Wüste zum Jurtencamp von Jangikasghan, wo wir zweimal übernachten werden. Am 9. Tag unternehmen wir einen Tagesausflug mit dem Rad zu Aydarkul-See. Wer möchte, kann alternativ auch im Camp bleiben, einen Ruhetag einlegen oder einen Ausritt auf einem Kamel unternehmen (fakultativ). Radstrecken: ca. 68 km/ ca. 52 km

10. - 12. Reisetag:

Am 10. Tag kurzer Bustransfer zurück bis hinter Nurata. Weiter geht es mit dem Rad in einem langen Tal zwischen den Bergketten das Aktau und Nuratau bis nach Qoshrabot. Hinter Qoshrabot überqueren wir am Folgetag den Aktau und kommen in die Samarkand-Oase.Nach einer Übernachtung im Dorf Obolin besichtigen wir am 12. Tag das Mausoleum des Gelehrten al-Buchari und erreichen am Nachmittag Samarkand. Radstrecken: ca. 60 km/ ca. 65 km/ ca. 35 km

13. Reisetag:

Samarkand ist eine der ältesten Städte der Welt. Mit ihren Meisterwerken islamischer Baukunst wie dem Mausoleum Guri Amir oder der Bibi Chanym Moschee, ihrem lebendigen Basar und den niedrigen Lehmhäusern aber auch durch den Einfluss der von Handel und Wandel geprägten postsozialistischen Moderne ist diese Stadt heute die Metropole des zentralasiatischen Orients schlechthin.

14. Reisetag:

Vormittags ist Zeit für eigene Erkundungen in Samarkand. Optional ist auch der Besuch einer Seidenteppichmanufaktur möglich. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Schnellzug durch die Hungersteppe nach Taschkent

15. Reisetag:

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
11.05.2023	25.05.2023	✗	2.990 €
14.09.2023	28.09.2023	✗	2.990 €
12.10.2023	26.10.2023	✗	2.990 €
09.05.2024	23.05.2024	✗	3.090 €
12.09.2024	26.09.2024	✗	3.090 €
10.10.2024	24.10.2024	✗	3.090 €
15.05.2025	29.05.2025	✗	3.380 €
11.09.2025	25.09.2025	✔	3.380 €
09.10.2025	23.10.2025	✔	3.380 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflüge Frankfurt-Taschkent-Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- 6 Hotel-Übernachtungen im DZ mit Du/WC
- 5 Übernachtungen in Wohnhäusern einheimischer Familien (auf Baumwollmatten im Schlafsack, einfache sanitäre Anlagen)
- 2 Übernachtungen in einem Jurtencamp (Du/WC auf dem Gelände)
- 7 x Vollpension
- 7 x Frühstück
- Bahnfahrt Taschkent-Buchara im Schlafwagen (2-Bett-Abteile)
- Bahnfahrt Samarkand-Taschkent
- alle Transfers in Usbekistan
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- deutschsprachige biss-Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen (laut Programm)
- Usbekistan-Reiseführer
- CO2-Kompensationsbeitrag der Flüge mit atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- Aufpreis für Einzel-Abteil im Nachtzug Taschkent-Buchara (75 €)
- EZ-Zuschlag (nur Samarkand, Buchara, Taschkent) (230 €)
- Rail&Fly-Bahnticket: (85 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Leihrad (110,- €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

> Sokir Saidow

Einreisebestimmungen

Derzeit ist die Einreise nach Usbekistan für Deutsche Staatsangehörige nur mit einem gültigen Visum möglich. Die Reisedokumente müssen drei Monate über Ablauf des usbekischen Visums hinaus gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

> Radreise mit Leihrädern (26er Mountainbikes) oder eigenen Rädern auf größtenteils asphaltierten Straßen mit meistens geringem Autoverkehr;
> Tagesetappen zwischen 35 und 83 km in flachem oder hügeligem Gelände, mittlere Kondition erforderlich;
> Gepäcktransport im Begleitfahrzeug

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.